

Pressemeldung: "Erfolgreiches Wochenende in Metzingen"

Am letzten Augustwochenende wurde es lebendig am Flugplatz Berliner Heide: Der Verein für Luftsport Südheide war Gastgeber des niedersächsischen Jugendvergleichsfliegens 2025. Rund 30 junge Pilotinnen und Piloten aus ganz Niedersachsen reisten an, um ihr fliegerisches Können unter Beweis zu stellen. Für den Verein war es eine besondere Ehre, zum zehnjährigen Jubiläum nach 2015 erneut als Ausrichter aufzutreten. Schon Wochen vorher liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, damit alles reibungslos ablaufen konnte. Dass dies gelang, war vor allem dem großen Teamgeist im Verein zu verdanken.

Für die Gastgeber war es ein spannender Wettbewerb, bei dem auch die eigenen Piloten mitfieberten. Philip Kaps belegte Platz 18, Ole-Jasper Schick erreichte Rang 23. Die Ergebnisse zeigen, wie stark das Feld in diesem Jahr besetzt war. Ein echter Heimvorteil ließ sich zwar nicht ausspielen, dennoch war die Freude groß, überhaupt Teil dieser besonderen Veranstaltung zu sein. Die eigenen Leistungen sind ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Nachwuchspiloten und zeigen den Wert solcher Wettbewerbe.

Noch wichtiger als Platzierungen war für den Verein die positive Stimmung, die das gesamte Wochenende prägte. Am Startfeld wurde nicht nur konzentriert gearbeitet, sondern auch gelacht, gefachsimpelt und gegenseitig unterstützt. Hier zeigte sich, dass es beim Segelflug um mehr geht als nur um Punkte – es geht um Gemeinschaft. Gerade für junge Pilotinnen und Piloten ist dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit entscheidend. Das Motto "zusammen Segelfliegen" war jederzeit spürbar.

Ein beeindruckendes Bild bot sich auch den Zuschauerinnen und Zuschauern: 23 Segelflugzeuge verschiedenster Bauarten standen startklar auf der Berliner Heide. Von modernen Clubflugzeugen bis hin zu echten Klassikern wie der Ka 6 / Ka 8 war alles vertreten. Besonders Aufsehen erregte das historische Grunau Baby III, das viele Blicke auf sich zog. Solche Momente zeigen, wie vielfältig und traditionsreich der Segelflug in Niedersachsen ist. Für den VfL Südheide war es eine Freude, diese Bandbreite präsentieren zu dürfen.

Die Organisation verlief reibungslos, was nur durch das große Engagement der Helferinnen und Helfer möglich war. Über 50 Vereinsmitglieder packten tatkräftig mit an, ob beim Aufbau, in der Startorganisation oder in der Versorgung. Dieses Miteinander war der Schlüssel, um an nur einem Tag 90 Starts sicher durchzuführen – ein herausragender Wert. Im Schnitt hob alle viereinhalb Minuten ein Segelflugzeug ab. Solche Zahlen unterstreichen, wie professionell und zugleich herzlich das Event gestaltet wurde.

Nach den Wertungsflügen stand die Gemeinschaft wieder im Mittelpunkt. Bei einem gemeinsamen Essen wurde gelacht, Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft. Die Siegerehrung war ein stimmungsvoller Höhepunkt, bei dem die besten drei Pilotinnen und Piloten geehrt wurden. Für den VfL Südheide stand allerdings weniger das Treppchen, sondern vielmehr das Erlebnis im Vordergrund. So bleibt das Wochenende in Metzingen vielen als Fest der Segelflugjugend in Erinnerung.

Zum Schluss gilt der Dank des Vereins allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen. Ebenso danken wir den Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung das Event auf hohem Niveau ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht an Organisator Nils Meinecke, der mit großem Einsatz die Hauptlast der Planung getragen hat. Dieses Wochenende hat gezeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam für den Segelflug brennen.

Ansprechpartner:

David Priestley info@vfl-südheide.de www.vfl-südheide.de +49 151 2161 3112

Anschrift:

Flugplatz Berliner Heide Zum Welft, Eldingen OT. Metzingen

10° 22′ 16.4′′ O.



Unsere Sponsoren:











































